

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN RATHAUS 91126 SCHWABACH

| OBERBÜRGERMEISTER | | | |
|-------------------------|----|---------|----|
| Stadt Schwabach | | | |
| OBM | R4 | | |
| Eingang 20. Mai 2019 | | | |
| EB | ZB | AE | RS |
| Zur Kenntnis: R2, 87, D | | | |
| WV: | | Ablage: | |

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Karin Holluba-Rau/ Eckhard Göll

91126 Schwabach

Herrn Oberbürgermeister
Matthias Thürauf

91126 Schwabach

| | | | |
|------|---|--------------|-------|
| 40 | | Baureferat | RS |
| 41 | X | | Erl. |
| 44 | X | | Antw. |
| 45 | X | 21. Mai 2019 | K |
| RAV | | | St |
| | | | R |
| Abl. | | | WV |

STADTRATSFRAKTION

Klaus Neunhoeffer
Fraktionsvorsitzender
Karin Holluba-Rau
Stellv. Fraktionsvorsitzende
Dr. Roland Oeser
Bürgermeister, Mitglied des Stadtrats
Dr. Sabine Weigand
Mitglied des Stadtrats
Petra Novotny
Mitglied des Stadtrats
Eckhard Göll
Mitglied des Stadtrats

Rathaus
91126 Schwabach
15. Mai 2019

Antrag von Fraktion Bündnis90/Die Grünen für den kommenden Verkehrs- und
Umweltausschuss zur Verbesserung des Radverkehrs in Schwabach

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Thürauf,

- Die Verwaltung berichtet über die bisherigen Maßnahmen zur Umsetzung des Radwegekonzeptes (Beschluss 11/2017) und stellt die Maßnahmen für 2019/2020 vor.
Begründung: Seit der Zustimmung zum Radwegekonzept im Jahre 2017 sind für die Öffentlichkeit nur wenige Maßnahmen sichtbar geworden. Bei der ADFC-Befragung schnitt Schwabach schlecht ab. Nutzerinnen und Nutzern können dies nur bestätigen.
- Die Verwaltung berichtet über Stand und Umfang der Markierungsmaßnahmen bei der Radinfrastruktur.
Begründung: Seit geraumer Zeit sind Markierungen im Aufstellbereich vor Ampeln und auf den Radschutzstreifen/Radwegen kaum mehr erkennbar, was zu Folge hat, dass sie von Autos häufig nicht mehr wahrgenommen werden. Damit ist eine erhöhte Gefährdung verbunden.

3. Die Verwaltung prüft die Anschaffung und Förderung von Lastenrädern für die Stadt, für städtische Unternehmen und für private Schwabacher Unternehmen.
Begründung: Lastenräder können einen spürbaren Beitrag zum Klimaschutz bewirken.
Seit dem 01.03.2018 fördert das Bundesumweltministerium den Kauf von Lastenrädern durch ein Förderprogramm für Kleinserien. Ob dieses auch für Schwabach genutzt werden kann, möge geprüft werden.
Durch Zuschüsse für die Anschaffung von privaten Lastenrädern (auch E-Bikes) kann der motorisierte Individualverkehr innerstädtisch auch im Transportbereich reduziert werden und somit eine Entlastung besonders der Innenstadt erfolgen.

4. Die Stadt Schwabach strebt eine Mitgliedschaft bei der AGFK (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte in Bayern) an.
Begründung: Mit der Mitgliedschaft sind vielseitige Informationen und Hilfestellungen für mehr Radinfrastruktur, mehr Radkultur, mehr Verkehrssicherheit und mehr Umweltschutz verbunden.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Holluba-Rau
Mitglieder des Umwelt- und Verkehrsausschuss

Eckhard Göll

